



Presseeinladung Nr.: 28

**Vom Praktikanten zum heute geschätzten Kollegen:
Der syrische Friseurlehrling Saber Hajo ist Azubi des Monats April**

Bitte beachten Sie die Sperrfrist am Veranstaltungstag, da der Azubi nichts von der Auszeichnung weiß.

Potsdam/Brandenburg an der Havel. „Wie die Jungfrau zum Kinde“ sei sie vor gut zwei Jahren zu ihrem jetzigen Auszubildenden gekommen, erinnert sich Friseurmeisterin Monika Nowotny. Die HAIRTEAM-Friseursalondirektorin und Ausbilderin meint dabei Saber Hajo, einen jungen Syrer, der eines Tages unangekündigt in ihrem Salon stand und mit Hilfe eines ehrenamtlichen Mitarbeiters des DRK nach einer Ausbildungsstelle fragte. Sein Deutsch war spärlich, trotz der absolvierten Deutschkurse. Doch die Eigeninitiative des jungen Mannes beeindruckte sie. Mit Hilfe eines Dolmetschers, der vor der Tür wartete, machte man nach 10 Minuten sogleich „Nägel mit Köpfen“.

Heute lernt der 29-Jährige im zweiten Lehrjahr und wird nun für sein vorbildliches Ausbildungsengagement als **Azubi des Monats April** durch die Handwerkskammer Potsdam geehrt.

An seinem Ausbildungsplatz, dem Friseursalon HAIRTEAM, erhält er vom **Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Potsdam, Ralph Bührig, am 11. April, um 10:00 Uhr**, die Auszeichnung.

Dazu laden wir Sie herzlich zur Berichterstattung ein.

Die Gründe für den Auszeichnungsvorschlag sind aus Sicht von Chefin Monika Nowotny vielfältig. „Gleich am nächsten Tag kam er zum Probearbeiten. Da merkte ich schon, das kann was werden. Er half sofort, wo er zugreifen konnte, beobachtete genau und war bei der Sache. Das überzeugte mich, es mit ihm zu versuchen“. Bis heute bereut sie die Entscheidung nicht.

Mit Hilfe des Willkommenslotsen der Handwerkskammer Potsdam meisterte er zunächst den Weg der Einstiegsqualifizierung, der dann in einen Ausbildungsvertrag mündete. Die Zeit im Salon nutzte er intensiv, sein Deutsch zu verbessern. Dank „learning by doing“ beherrscht er die Sprache heute beeindruckend. So manche deutsche Redewendung seiner Kolleginnen wird natürlich hinterfragt, wie etwa: „Ihr Deutschen sagt immer ‘zack-zack’... Was ist damit gemeint?“... Umgekehrt ‘lernen’ die Kolleginnen ganz selbstverständlich die arabische und kurdische Sprache kennen, ‘so sind wir Multikulti“, schmunzelt die Salonchefin.

Saber arbeitete bereits in Syrien als Herrenfriseur. Mit der Ausbildung hier schafft er sich die entsprechende Basis für die Zukunft, denn in Syrien ist dies kein Lehrberuf. Entsprechend imponieren ihm auch die Ausbildungsinhalte.

3. April 2019
Anzahl Seiten: 3

Pressesprecherin:
Ines Weitermann

Handwerkskammer Potsdam
Charlottenstraße 34 - 36
14467 Potsdam

Telefon 0331 3703-120
Mobil 0171 7870740
Telefax 0331 3703-134
presse@hwkpotsdam.de
www.hwk-potsdam.de

„Manchmal denke ich, ich studiere Chemie und Medizin, so vielfältig sind die Themen“, lacht er. Auch in der Berufsschule beißt er sich durch, die theoretische Prüfung ist bereits absolviert. Vor wenigen Tagen legte er auch den ersten Teil der praktischen Gesellenprüfung im Zentrum für Gewerbeförderung in Götz ab.

Nowotny, die in ihrem Salon seit 15 Jahren junge Menschen ausbildet, lobt ihren Azubi mit den vielen Talenten. Dabei schwingt auch Stolz mit, bis hierher mit ihm und ihrem Team diesen Weg gegangen zu sein. Sein Kundenstamm reiche mittlerweile sogar bis Berlin, erzählt Monika Nowotny. Seine Wissbegierde, Akribie, seine Auffassungsgabe schätzen sie und die Kolleginnen sehr. „Er ist ein guter Beobachter, er fragt nach, schaut genau hin, lernt auch mit den Augen. Ob Lockwelle oder Dauerwelle – er ist ein unglaublicher Perfektionist, Saber lebt seinen Beruf. Und das macht ihn besonders“, beschreibt sie den jungen Mann und ergänzt lachend „Auch mit seinen Kochkünsten hat er uns bereits bezaubert.“

Mittlerweile ist Saber Hajo drei Jahre in Deutschland, wohnt in einer eigenen Wohnung, auch seine Frau konnte inzwischen nachziehen. Mit seinem kleinen einjährigen Sohn freut sich die Stadt nun auch über einen weiteren Neu-Brandenburger, für den die junge Familie aktuell auf der Suche nach einem Kitaplatz ist. Der angehende Friseur fühlt sich in „seiner“ Handwerksfamilie wohl, er schätzt das Miteinander. Einen großen Traum möchte er sich nach der Ausbildung übrigens noch erfüllen – den der Meisterausbildung.

Presseeinladung (Foto- /Filmtermin)

Wann: Donnerstag, den 11. April 2019, 10:00 Uhr

Wo: HAIR-TEAM Monika Nowotny, Steinstraße 13, 14776 Brandenburg an der Havel

Haben Sie besondere Interview-, Foto- oder Filmwünsche, können Sie uns diese gerne unter presse@hwkpotsdam.de mitteilen.

Hintergrund:

Im Kammerbezirk der Handwerkskammer Potsdam sind aktuell rund 770 freie Lehrstellen und rund 100 Praktika-Angebote in 62 Ausbildungsberufen zu vergeben. Auf das Friseurhandwerk entfallen davon 44 Ausbildungsangebote. www.hwk-potsdam.de/lehrstellenangebote

Seit Juli 2014 ehrt die Handwerkskammer Potsdam monatlich einen Lehrling als „Azubi des Monats“. Vorgeschlagen werden die „Azubis des Monats“ von ihren Ausbildungsbetrieben, denn sie können am besten einschätzen, wer diese Auszeichnung verdient.

Über die Handwerkskammer Potsdam

Die Handwerkskammer (HWK) Potsdam ist eine als Körperschaft des öffentlichen Rechts organisierte Selbstverwaltungseinrichtung für die Landkreise Havelland, Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin, Potsdam-Mittelmark, Prignitz, Teltow-Fläming und die kreisfreien Städten Potsdam und Brandenburg an der Havel. Sie ist die Interessenvertretung von rund 17.400 Mitgliedsbetrieben und ihren mehr als 70.500 Beschäftigten in über 150 Gewerken.

Die HWK Potsdam setzt sich für die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen der Handwerksbranche ein, bündelt die Kräfte und Gemeinsamkeiten des Handwerks und bietet ihren Mitgliedsbetrieben zahlreiche

Unterstützungen bei wirtschaftlichen und rechtlichen Fragen. Zu den Mitgliedsunternehmen gehören Handwerksbetriebe aller Branchen; vor allem aus dem Bau- und Ausbaugewerbe, Elektro und Metall, Holz, Bekleidung und Textil, Gesundheit, Reinigung sowie Nahrungsmittel.

Die HWK Potsdam bietet in ihrem Zentrum für Gewerbeförderung in Götz umfangreiche Angebote für die Weiterbildung im westbrandenburgischen Handwerk und führt in den dortigen Lehrwerkstätten auch die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung durch. Sie ist zuständig für Gesellen-, Meister- und Fortbildungsprüfungen im Handwerk.

www.hwk-potsdam.de